

Antrag
SPD- und GRÜNE-Fraktion
-öffentlich-

**Ein Transportaufzug für Rollstuhlfahrer im Clubheim des Schachvereins
Königsspringer Hamburg**

Sachverhalt

Der Schachverein Königsspringer Hamburg Schachclub von 1984 e.V. hat 156 Mitglieder und bietet ein leistungsgerechtes Training für jede Spielstärke an. Die Mannschaften des Vereins nehmen an verschiedenen Turnieren des Hamburger Schachverbandes teil, u.a. an Seniorenmeisterschaften, Jugendmeisterschaften und Thematurnieren. Von den Trainern des Vereins werden zudem Schulschachgruppen betreut, zurzeit in den Schulen Frohmestraße, Rönnkamp und Burgunderweg.

Seit 2004 befindet sich das vereinseigene Clubheim auf der Bezirkssportanlage am Riekbornweg 5 in Schnelsen. Das Gebäude, das dem Bezirksamt bereits bei mehreren Wahlen als Wahllokal zur Verfügung gestellt wurde, kann über zwei Treppenaufgänge betreten werden. Einer der Aufgänge ist stark beschädigt und soll nun saniert werden. Der Verein plant die Sanierung mit dem Anbau eines Transportaufzuges zu verbinden, um auch Rollstuhlfahrern den Zugang zu ermöglichen.

An dem Vorhaben kann sich der Verein mit einem Eigenanteil in Höhe von 3.000 € beteiligen. Zudem wurde beim Hamburger Sportbund eine Zuwendung aus dem Investitionsprogramm für vereinseigene Anlagen beantragt. Für den veranschlagten Restbetrag in Höhe von 6.000 € hat der Verein einen Antrag auf Bewilligung bezirklicher Sondermittel gestellt.

Beschluss

Dem Verein „Königsspringer Hamburg Schachclub von 1984 e.V.“ werden für die Sanierung eines Treppenaufganges, den Umbau des Geländers und den Anbau eines Transportaufzuges für Rollstuhlfahrer bezirkliche Sondermittel in Höhe von

6000 €

zur Verfügung gestellt.

Sabine Jansen, Koorosh Armi und SPD Fraktion
Volker Bulla und GRÜNE-Fraktion